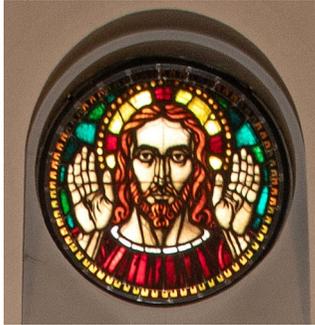


Gemeindebrief



der
Evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde
Kirchlengern



März – September 2024

STELLUNGNAHME DES SUPERINTENDENTEN FÜR DEMOKRATIE UND GEGEN EXTREMISMUS

Es ist an der Zeit, aus der schweigenden Mehrheit hinauszutreten an die Öffentlichkeit. Es ist an der Zeit, die eigene Überzeugung laut zu sagen und nicht immer nur davon auszugehen, dass alle dieselbe Überzeugung haben. Jetzt, wo sich die Grundsätze verschieben, wo Ausgrenzung stattfinden soll. Jetzt, wo das, was lange selbstverständlich war, in Frage gestellt wird. Ich bin überzeugt: Die offene Demokratie ist die beste Möglichkeit für ein gutes Zusammenleben hier bei uns. Mit der Würde jedes Menschen als Kern unserer gemeinsamen Überzeugungen, der Würde vollkommen unabhängig von der eigenen Leistungsfähigkeit. Mit dem Schutz der persönlichen Einstellungen, der Lebensart, der Religion, wenn damit die anderen nicht gefährdet werden. Mit dem Diskriminierungsverbot. Mit den freien Wahlen, mit der Gewaltenteilung, mit dem Gewaltmonopol des Staates. Kurz: Mit der Möglichkeit, selbst meinen Weg zu bestimmen und zu gehen. In Respekt vor anderen und respektiert von anderen.

Wir leben so. Ich lebe gerne so, auch und gerade in der Vielfalt, die sich daraus ergibt. Wir können uns auf der Basis der Menschenwürde entfalten. Ich selber und viele andere haben davon profitiert und profitieren davon. Menschen, die hier geboren sind, Menschen, die selber oder deren Familien zugezogen sind und die hier leben.

Seid stets bereit, jedem Rede 1. PETRUS 3,15
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. «

Monatsspruch APRIL 2024

Diese Grundüberzeugung hält uns zusammen. Aber sie versteht sich nicht von selbst. Wenn niemand sie vertritt, dann verschwindet sie. Damit verschwindet das, was uns zusammenhält. Deshalb gab es in Herford die große Demonstration mit über 3000 Menschen auf dem Rathausplatz. Deshalb machen sich überall Menschen auf und bekunden ihre Überzeugung öffentlich. Wir treten heraus aus der schweigenden Mehrheit und sagen, dass uns das wichtig ist. Die Würde jedes Menschen ist die Grundlage für unsere Gesellschaft. Es kommt darauf an, die Würde umzusetzen, den Respekt vor anderen zu leben in dem, was ich tue und was ich will. Jeden Tag, im Kleinen wie im Großen.

Starke Verbindungslinien kommen aus der biblischen Tradition. Menschenwürde biblisch das ist Gottesebenbildlichkeit. Jeder Mensch ist ein Ebenbild Gottes, sagt schon das Alte Testament. Spuren des Schöpfers finden sich in jedem und jeder von uns. Wenn ich jemand anderem entgegentrete, begegne ich einem Geschöpf Gottes. Wie ich ein Geschöpf bin, sind die anderen Geschöpfe Gottes, unabhängig davon, ob sie dieselbe Religion haben wie ich oder auch gar keine. Deshalb verdienen sie Respekt. Den Respekt muss ich aufbringen und sollte ihn einfordern. Die Vielfalt leben, sich gegenseitig aushalten, ist nötig, damit es hier bei uns insgesamt funktioniert. Es ist leicht, mit Gleichgesinnten zu harmonieren. Es ist schwer, die zu ertragen, die anders sind. Wenn wir weiter in unserer offenen Demokratie leben wollen, müssen wir für die Offenheit eintreten und müssen uns gegenseitig aushalten. In aller Unterschiedlichkeit, in aller Gegensätzlichkeit, über die Abneigung hinweg, Verständnis suchend, einander in Diskussion stellend, in gegenseitiger Herausforderung. Schweigend zustimmen allein genügt nicht mehr! Respekt leben und einfordern – da, wo wir sind: in der Kirchengemeinde, in der Stadt, in der Kita, an der Schule, unter Freunden. Ausgrenzung fängt klein an und hat große Wirkung. Die Jahreslosung 2024 bringt es für uns fromme Leute auf den Punkt: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Superintendent Dr. Olaf Reinmuth, Hansastraße 60, 32049 Herford

AUS DEM PRESBYTERIUM

Liebe Gemeinde,
im Oktober 2023 hatten wir beschlossen, das Presbyterium von zehn auf zwölf Plätze zu erweitern. Leider konnten wir in den vergangenen Monaten nicht alle Presbyterstellen besetzen. Drei Presbyterinnen und zwei Presbyter möchten im Leitungsgremium der Kirchengemeinde weiterarbeiten. Fünf Presbyterinnen und Presbyter scheidern aus: Petra Günnemann, Monika Küttner, Julia Sasse, Simone B. Sieve-Singer und Jens R. Spinger. Auch an dieser Stelle sagen wir herzlichen Dank für Euer Engagement! Zwei Frauen und zwei Männer werden das Presbyterium verstärken. Die Verabschiedung der scheidenden und die Einführung der neuen Presbyterinnen und Presbyter erfolgt im Gottesdienst am **Sonntag, dem 17. März 2024**. Anschließend ist die Gemeinde zum Empfang im Gemeindehaus eingeladen. Gemeindeglieder dürfen auf die drei offen gebliebenen Presbyterstellen nachberufen werden. Wir sind zuversichtlich, dass auch diese Plätze in den nächsten Monaten besetzt werden können. Mit der Presbyteriumseinführung gehören dann folgende Gemeindeglieder dem Leitungsgremium der Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchlengern an:

- **Annegret Hoffmann**
- **Christina Klaus**
- **Monika Lem**
- **Rainer Niermann**
- **Daniel Niggemann**
- **Tobias Priem**
- **Eckhard Redecker**
- **Linda Tough**
- **Petra Weichelt**

Personell hat uns auch die **Kirchenmusik** der Kirchengemeinde beschäftigt. Leider hat Katharina Heibges die Leitung des Kirchenchores gekündigt. Doch bleibt sie uns als Organistin erhal-

ten. Unsere langjährige Organistin Silvia Lenzian ist für den Rest des Jahres im Sonderurlaub und wir hoffen, dass unsere Gottesdienste dennoch musikalisch gut begleitet werden können, sei es durch Vertretungsdienste anderer Organisten oder durch die Musikgruppen der Kirchengemeinde. Zeitweise war auch unklar, ob der Gospelchor und die Kirchenband weitermachen können. Aber die Unklarheiten konnten beseitigt werden, sodass wir uns weiterhin in den Gottesdiensten einer musikalischen Vielfalt erfreuen dürfen.



Im letzten Gemeindebrief hat sie sich erst vorgestellt und nun müssen wir uns von ihr auch schon wieder verabschieden. Unsere **FSJlerin Batresea Malko** hat einen Studienplatz bekommen und wird uns Ende März verlassen. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr auch auf diesem Weg Gottes Führung und Segen.

Ein anderes großes Thema war in den letzten Monaten die „**sexualisierte Gewalt in der Ev. Kirche**“. Die ForuM Studie hat blinde Flecke vor allem auf institutioneller Ebene der Evangelischen Kirche offenbart. Hiermit wird sich das Presbyterium auch in Zukunft noch auseinandersetzen müssen. Unser Superintendent, Dr. Olaf Reinmuth, hat zu der Studie ForuM eine Stellungnahme verfasst, die wir hier ebenfalls veröffentlichen dürfen.

Pfr. Sergej Klause für das Presbyterium



Impressum: Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchlengern
Redakteure: Mechthild Klute (V.i.S.d.P.)
und Andreas Weichert

STELLUNGNAHME DES SUPERINTENDENTEN ZU DEN ERGEBNISSEN DER FORUMS-STUDIE

Der Schrecken sitzt tief. Das Selbstbild bröckelt. Sexualisierte Gewalt ist ein Riesenthema in der Evangelischen Kirche. Und zwar schon lange. Die ForuM-Studie hat es an den Tag gebracht. Mit einer groß angelegten Untersuchung hat die EKD vor drei Jahren ein unabhängiges Expertenteam beauftragt. Der Umgang mit Fällen sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche und ihre Häufigkeit sollte untersucht werden. Das Ergebnis, jetzt gerade vorgestellt, ist ernüchternd. Sexualisierte Gewalt ist in den evangelischen Einrichtungen und Gemeinden immer wieder vorgekommen. Schlimmer: wenn der Übergriff bekannt wurde, wurde die Sache oft im Sinne des Schutzes der Institution gelöst und wurden letztlich auch Beschuldigte geschützt. Was mit den Betroffenen passierte, war in früheren Jahren und Jahrzehnten demgegenüber offenbar nicht von so großer Wichtigkeit. Kurz: Vieles ist kaschiert worden und nicht aufgearbeitet. Dass unsere Evangelische Kirche offen ist und sich transparent verhält, zwei Sätze, die häufig zu hören sind, muss einem jetzt im Hals stecken bleiben. Dieses Selbstbild ist in Frage gestellt. Wir sind nicht besser als andere, auch wenn wir das gerne wären und manchmal so tun, als ob wir es seien. Betroffene kamen bisher eher am Rande vor.

Der Aufschrei ist groß, in der Kirche und überhaupt in der Gesellschaft. Die Studie hat aber auch noch anderes untersucht. Was macht es Tätern leicht, an andere heranzukommen und ihnen sexualisierte Gewalt anzutun? Was verhindert bei uns eine klare Aufklärung und einen offenen Umgang mit dieser Form von Gewalt? Vor allem: Wie können wir Kinder und Jugendliche und andere Schutzbefohlene, die uns anvertraut werden, wirklich schützen?

Kirche arbeitet mit Vertrauen und lebt von Vertrauen. Ohne Vertrauen gibt es keine Arbeit in Kirchengemeinden oder kirchli-

chen Einrichtungen. Wie lässt sich der Missbrauch von Vertrauen verhindern? Wie lässt es sich klar aufklären, wenn es trotzdem passiert ist? Das sind die Fragen, denen wir uns stellen müssen.

Die Perspektive und die Erfahrungen der von sexualisierter Gewalt Betroffenen ist zentral.

Dass sie hintenanstehen müssen, geht überhaupt nicht!

Seit über zwei Jahren gibt es hier bei uns intensive Schulungen für sämtliche Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Wir muten unseren Mitarbeitenden zu, sich intensiv und lange mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Jede und jeder, der in der Kirche mitarbeiten will, muss ein sogenanntes „Erweitertes Führungszeugnis“ vorlegen. Das darf keinen entsprechenden Eintrag haben. Eine wichtige Vorsichtsmaßnahme. Mit Misstrauen den Ehrenamtlichen gegenüber hat das wenig zu tun. Potenzielle Täter suchen sich Organisationen, wo vertrauliche Nähe der Grundstoff der Arbeit ist. Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen sind und bleiben gefährdet.

Besonders weit mit Schulungen ist unsere Jugendarbeit. Das freut mich sehr. Dort gibt es außerdem schon länger ein Schutzkonzept. Neue Teamer werden immer wieder nachgeschult: Wo ist die Grenze für Nähe? Wie ist das mit Berührungen? Was geht? Was geht überhaupt nicht? Was muss ich tun, wenn jemand Grenzen überschritten hat?

Man darf keine Scheu haben vor diesen Fragen. Wir müssen uns damit intensiv beschäftigen. Das zeigt die ForuM-Studie überaus deutlich. Nicht jede Ausübung sexualisierter Gewalt wird sich verhindern lassen. Aber minimieren – das muss möglich sein! Und zwar schnell!

Superintendent Dr. Olaf Reinmuth, Hansastraße 60, 32049 Herford



Evangelischer
Kirchenkreis
Herford

SPENDEN DES EV. SENIORENKREISES

Im November übergab der ev. Seniorenkreis, wie jedes Jahr, am Diakonietag Spenden, die die Teilnehmer bei Kollekten und als Gaben anlässlich von Geburtstagen zusammengelegt hatten, von insgesamt 1500 Euro, die anteilig aufgeteilt wurden. Darüber freuten sich das Johannes-Falk-Haus, Förderschule des Kirchenkreises Herford in Lippinghausen, die Diakoniestiftung Herford, die ev. Kirchengemeinde Kirchlengern, die beiden Kindergärten „Auf der Wehme“ und „Amselweg“ und die Kindernothilfe, bei der der Seniorenkreis auch ein Patenkind unterstützt.

Ursula Borgelt

SPENDEN VOM „K & K– KAFFEE UND KINO“

Bei den Veranstaltungen der Reihe „K&K - Kaffee und Kino“ gibt es immer Überschüsse, die auf Vorschlag der Teilnehmer gespendet werden. Dieses Mal gingen je 200 Euro an den Förderkreis Kinderhaus Bad Oexen e.V. und die neue Kinderklinik in Bethel.

Ziel des 1987 gegründeten Förderkreises ist es, Kindern und ihren Familien während der Reha mit unterstützenden Angeboten zu helfen, die mit den Mitteln der Krankenkassen und der Klinik nicht finanzierbar sind, damit die Kinder besser und schneller in ein normales Leben zurückkehren können.

Wurden ab 1985 zunächst ausschließlich krebskranke Kinder und Jugendliche mit ihren Familien aufgenommen, so kamen seit 1994 herzkranken Kinder, in den letzten 15 Jahren auch vermehrt Kinder mit Knochenmarktransplantationen hinzu.

Für junge Patienten bis 18 Jahre hat das ev. Klinikum Bethel ein neues Kinderzentrum gebaut.

„Ob Erkrankung oder Verletzung, ob akut oder chronisch, ob körperlich oder psychiatrisch - für sämtliche medizinischen Er-



fordernisse bietet das Kinderzentrum mit den ambulanten, teilstationären und stationären Angeboten das individuell passende Behandlungskonzept“ heißt es auf der Internetseite. Ermöglicht wurde der Bau durch die Unterstützung von mehreren tausend Spendern.

Allen, die dazu beigetragen haben, dass insgesamt 1900 Euro an Spenden weitergegeben werden konnten, gebührt ein herzlicher Dank.

Der ev. Seniorenkreis trifft sich **an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr** im Gemeindehaus.

Die nächste Veranstaltung von „K&K - Kaffee und Kino“ findet am Donnerstag, **16. Mai, um 14:30 Uhr** im Gemeindehaus statt.

Ursula Borgelt

Blutspendetermine in der Grundschule Kirchlengern

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst West

Freitag, 24.05.2024 und 23.08.2024, jeweils 16:30 Uhr - 20:00 Uhr
Bitte reservieren Sie online einen Termin.

AKTION „NADELNDER TANNEBAUM“ ERFOLG- REICH VERLAUFEN

Der CVJM Kirchlengern konnte am 13. Januar seine 51. Aktion „Nadelnder Tannenbaum“ durchführen, die auch in diesem Jahr wieder großen Zuspruch fand, sowohl bei den ca. 70 Helferinnen und Helfern als auch bei der Bevölkerung. Der am Samstag eingesammelte Betrag in Höhe von 5.376,73 EUR wird in voller Höhe – also ohne Abzug der Kosten für die Durchführung der Aktion – je zur Hälfte dem CVJM Westbund als unserem Landesverband sowie dem Verein Open Doors gespendet.

Der CVJM dankt allen Spendern und denen, die die Aktion durch ihre tatkräftige Unterstützung überhaupt erst ermöglichen, insbesondere den heimischen Landwirten, aber auch den vielen anderen Helferinnen und Helfern. Vor allem dankt der CVJM aber auch seinem Vater im Himmel dafür, dass auch diese Aktion ohne Unfälle und Verletzungen durchgeführt werden konnte.

Jochen Hagemeyer



KONFI-KLEIDERHANDEL

Was ziehe ich zur Konfirmation oder zum Abschlussball der Schule an? Diese Frage bewegt derzeit wahrscheinlich viele Jugendliche. Darum veranstaltete die Ev. Jugend am 27.

Januar wieder einen Kleiderhandel für Konfirmations- und Festtagskleidung. Die Schlange am Freitagabend vor dem Gemeindehaus in Kirchlengern war sehr lang. Viele brachten ihre teuren Kleidungsstücke, die oft nur einmal getragen wurden. Mit dabei waren Anzüge, Krawatten, Hemden, Schuhe, lange Kleider, kurze Kleider, Blazer und Handtaschen. Alles wurde von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ausgezeichnet und auf Kleiderständen präsentiert. Am Samstag hatten interessierte Käuferinnen und Käufer die Möglichkeit, das ein oder andere Schnäppchen zu machen. Sogar Familien aus Herford und Vlotho waren dabei, 20% des Verkaufserlöses sowie eine Bearbeitungsgebühr von 3 Euro kommen der Kinder- und Jugendarbeit der Region Kirchlengern zugute.



Tina Obermeier

JUGENDKIRCHENTAG

Wie auch in den Vorjahren eröffnete den Jugendkirchentag am 28. Januar 2024 die „Wegweiser-Band“ mit dem Lied „Groß ist unser Gott“. Rund 440 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus allen Regionen des Kirchenkreises waren an diesem Sonntag in die Erich-Kästner-Gesamtschule in Bünde gekommen, um insbesondere die Vielfalt der kirchlichen Jugendarbeit im Kirchenkreis kennenzulernen. Das Motto des Tages war aus der Jahreslosung 2024 abgeleitet: „Alles, was du tust...“. Beim Auftaktgottesdienst in der Schulaula stellte Jugendreferentin Kyra Wollbrink in einer Kurzpredigt die komplette Jahreslosung vor: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Dabei gehe es nicht um ein Gefühl oder das Leben mit einer rosaroten Brille, sondern um eine Haltung und Einstellung. Darum, sich nicht von der Wut auf andere leiten zu lassen, sondern anderen mit Liebe und Respekt zu begegnen. Im Anschluss an den Gottesdienst hatten die Jugendlichen Gelegenheit, verschiedene Stationen zu besuchen: Teambuilding Spiele, Reaktionsspiele (Buzzerquiz), Tanzangebote, ein Bibelparcour und, und und. Wer beim „Instrumentenkarussell“ des CVJM Kreisverbandes als blutiger Anfänger den zur Verfügung gestellten Trompeten und Posauen einen Ton entlocken konnte, erhielt einen Gutschein für einen Cocktail. In der Sporthalle der Schule waren Großspielgeräte wie „Time Run“ und „Fußball Dart“ aufgebaut. Hier fand am Nachmittag auch die „Olympiade der Regionen“ statt. Konfirmationsmannschaften wetteiferten bei Lauf- und Geschicklichkeitsspielen um den ersten Platz. Beim Abschluss des Tages in der Schulaula wurden Preise für die Sieger vergeben. Rund 80 Haupt- und Ehrenamtliche aus den verschiedenen Jugendregionen des Kirchenkreises hatten diesen Tag vorbereitet und die Angebote betreut.

Tina Obermeier

ENDE MEINES FSJ

Hallo Liebe Gemeinde,

vielleicht der ein oder andere kennt mich schon. Es war eine großartige Erfahrung und Herausforderung, während meines Freiwilligendienstes als Batresea zu arbeiten und nicht als Patricia. Ich habe festgestellt, dass es manchmal anstrengend sein kann, wenn man aus einem anderen Land kommt und andere Buchstaben im Namen hat, die sind immer wieder zu korrigieren.

Seit meinem Start hier im Oktober war alles neu für mich. In dieser Zeit habe ich viele neue Sachen gelernt, neue Menschen kennengelernt und neue Aufgaben übernommen, von denen ich nie gedacht hätte, dass sie existieren.

Mit euch bin ich auch 6 Monate älter geworden, die voller neuer Erfahrungen und Herausforderungen waren.

Ich hatte die Möglichkeiten, mich in verschiedenen Bereichen aktiv einzubringen, z.B. beim Kidsclub, beim Mittagstisch, im Kindergarten usw. Mir persönlich hat es am meisten Spaß gemacht, beim Mittagstisch zu helfen. Es hat mir besonders viel Freude bereitet, mit den älteren Menschen zusammenzuarbeiten. Ich liebe es, Zeit mit älteren Menschen zu verbringen und ihre Geschichten zu hören. Es ist für mich immer wieder faszinierend, aus ihrer Lebenserfahrung zu lernen und ihre Weisheit zu schätzen.

Trotz der Höhen und Tiefen, denen ich während meines FSJ begegnet bin, möchte ich betonen, dass mir die Zeit unglaublich viel Spaß gemacht hat. Jede Herausforderung hat mich geformt und mir wertvolle Erfahrungen geschenkt.

Es macht mich traurig zu sagen, dass ich nur für einen begrenzten Zeitraum von 6 Monaten zur Verfügung stehen konnte.

Mein langjähriges Ziel, im Sozialen Bereich zu studieren, steht kurz bevor, und daher muss ich mich schweren Herzens von euch und allen anderen Aufgaben verabschieden.

Abschließend möchte ich mich bei allen Gemeindemitgliedern bedanken, besonders bei meinem Chef Sergej, für die wertvolle Zeit und die Erfahrungen, die ich hier sammeln durfte. Auch bei der Sekretärin Kerstin für die tollen Gespräche und Empfehlungen, die ich sicherlich in meinem Leben mitnehmen werde. Ohne euer Engagement und eure Bereitschaft, füreinander da zu sein und gemeinsam an Projekten mitzuwirken, wäre das Gemeindeleben nicht so lebendig und erfüllend. Ich werde die Erinnerungen an diese Zeit in meinem Herzen tragen und hoffe, dass ich in Zukunft die Möglichkeit haben werde, euch mal hier besuchen zu können und die schönen Momente wieder auffrischen kann.

Batreseja Mal'ko

SCOUTING KIRCHLENGERN

Seit dem 31.01.2024 ist es soweit. In Kirchlegern hat sich die erste Pfadfindergruppe „Scouting Kirchlegern“ gegründet. **Jeden zweiten Mittwoch (also in den ungeraden Kalenderwochen) von 17:30 bis 19:00 Uhr** treffen sich die Wölflinge (7 bis 10 Jahre) am Gemeindehaus, um dort allerlei zu erleben. Die Kinder lernen,



auf welche verschiedene Arten man Feuer machen kann, wie man in der Natur Essen zubereitet, Knoten knüpft, um später hiermit Unterschlüpfе oder Zelte zu bauen, mit Kompass und Karte navigiert oder erste Hilfe leistet. Beim Wandern in den Wäldern gibt es vieles zu entdecken, und das macht erst recht richtig Spaß, wenn man dies als Pfadfindergruppe erlebt.

Die Gruppenleiter Robin, Keith, Chris und Ivan haben viele Jahre Pfadfin-

dererfahrung auf dem Buckel und freuen sich, diese nun weitergeben zu können. Wenn möglich, wird das Programm draußen stattfinden. Das Gemeindehaus bietet dafür bereits optimale Möglichkeiten, welche wir gerne nutzen werden. Im Sommer möchten wir dort ein kleines Zeltlager organisieren, bei dem die meisten Kinder vermutlich die ersten Outdoor-Erfahrungen sammeln werden. Außerdem ist eine gemeinsame Kanu-Tour geplant, bei der hoffentlich die meisten Pfadfinder trocken bleiben. 😊

Egal, welcher Herkunft, Religion oder Geschlechts, die Kinder sind alle herzlich willkommen. Zunächst richtet sich das Programm an die Altersstufe der „Wölflinge“, welche von 7 bis 10 Jahre geht. Sobald ein paar mehr Leiter die Pfadfindergruppe aktiv unterstützen, kann auch das Programm auf die weiteren Altersstufen ausgeweitet werden. Falls also bei Ihnen Interesse besteht, mit Kindern etwas zu unternehmen und die Pfadfinderaktionen Ihnen auch Spaß machen könnten, freuen wir uns, Sie kennen zu lernen – und keine Sorge, es werden keine Pfadfindererfahrungen benötigt, die Wölflinge zeigen Ihnen sicherlich schon bald, wie man z. B. ein Feuer macht. 😊

Die Teilnahme an der Pfadfindergruppe ist dank der Unterstützung der Kirchengemeinde Kirchlengern und Pastor Klausе kostenlos möglich. Da wir aber noch ganz am Anfang stehen, wird noch einiges an Ausrüstung benötigt, um zum Beispiel das erste Zeltlager auf die Beine zu stellen. Falls Sie uns hierbei mit Campingausrüstung unterstützen können, kontaktieren Sie uns gerne. Finanzielle Unterstützung erreicht uns über das Konto der Kirchengemeinde (IBAN DE65 4945 0120 0180 5726 87) unter Angabe des Verwendungszwecks „Pfadfinder“.

Zum Abschluss heißt es bei uns „Gut Pfad!“

Robin Tough

Tel.: 0176 38 23 16 15

scoutingkirchlengern@gmail.com

KONFIRMATIONEN

Am **Sonnabend, dem 23.03. 2024**, werden im Gottesdienst **um 10:00 Uhr** konfirmiert:

Noah Bartel, Stanislaw Harder, Florian Hunke, Enna Marit Klaas, Marlon Meyer, Celine Speitel-Spacher, Lion Noel Thies und Tobias Watermann.

Am **Sonntag, dem 24.03. 2024**, werden im Gottesdienst **um 10:00 Uhr** konfirmiert:

Ben Luis Becker, Jana Drinkuth, Sky Ian Eilmes, Lina Luisa Heidenreich, Elias Klause, Alesia Meide, Dennis Peters, Lotta Marie Q uade, Luisa Schulz, Nicolas Frederik Schulz, Timon Staats und Emma Marie Wüllner.

Zur Konfirmation

Jesus, der **gute Hirte**,
begleite dich auf deinem Lebensweg.
Er gehe dir voran,
um dir Pfade, Wege und Straßen **zu zeigen**,
die du gehen kannst.
Der gute Hirte, dessen **Worte** du kennst,
tröste dich, wenn du nicht mehr kannst.
Er mache dir **Mut**, wenn du ängstlich bist,
und **warne dich**, bevor du dich verläufst.
Für dich hat er sein Leben eingesetzt,
damit er **dich führe** zum ewigen Leben.



REINHARD ELLSEL

KINDERCHOR IM AQUA FUN

Unter dem Motto „Zueinander und miteinander“ findet am **Sonnabend, dem 01.06.2024, ab 15:30 Uhr** ein großes Picknick-Event mit der Familien-Rock'n Band KrAWAllo, unter Mitwirkung des Kinderchors Kirchlengern, im Aqua Fun Kirchlengern statt.

Ein fröhliches Mitmach-Programm für Familie- Kinder, Eltern und Großeltern.

Der Eintritt ist frei.

Jasmin Beauregard

KIRCHE KUNTERBUNT

Kirche Kunterbunt spricht alle Generationen und vor allem junge Familien mit Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren an. Eltern, aber auch Paten und Großeltern, können hier Gemeinde erleben, auch wenn sie bisher wenig Bezug zu Glauben und Kirche hatten. In der Region Kirchlengern findet dieses Angebot **4x jährlich im Gemeindehaus Hagedorn statt, immer sonntags in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr**. Nach einem gemeinsamen Start erleben wir eine biblische Geschichte oder ein christliches Thema an verschiedenen Aktiv-Stationen, die von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut werden. Mitmachen ist erwünscht! Es wird gemeinsam gebastelt, gespielt, experimentiert und nachgedacht. Jüngere und Ältere werden gleichzeitig angesprochen, denn Kirche Kunterbunt will alle beteiligen und bringt Menschen miteinander ins Gespräch. In einer gemeinsamen „Feierzeit“ in der Kirche gibt es einen kurzen Impuls für Groß und Klein mit Gebet und Segen. Zum Abschluss genießen wir miteinander das Essen in einer fröhlichen Gemeinschaft. Hier ist Zeit, um miteinander zu quatschen und sich auszutau-

schen. Kirche Kunterbunt ist kein neues Kinderprogramm, vielmehr entdecken hier Groß und Klein gemeinsam den christlichen Glauben neu.

Zur Geschichte der Kirche Kunterbunt: 2004 startete die erste „Messy Church“ in England, heute gibt es weltweit über 5000 davon im englischsprachigen Raum, aber auch in den Niederlanden, Dänemark und Schweden. Seit 2018 gibt es „Kirche Kunterbunt“ (die deutsche Version der Messy Church) in Deutschland und auch hier wächst das Angebot, weil immer mehr Gemeinden entdecken, wie schön es ist, mit Groß und Klein Gemeinschaft zu erleben. Die nächste Kirche Kunterbunt findet am **Sonntag, 16.06.2024 um 10:00 Uhr im Gemeindehaus Hagedorn** (Hagedorner Str. 139) statt.

Tina Obermeier

FERIENSPIELE 2024



Auch in diesem Jahr sind wieder Ferienspiele in unserer Region geplant. Sie finden statt

vom 08.07. bis 12.07. in Kirchlengern
und

vom 15.07. bis 19.07. in Stift Quernheim.

Zum Abschluss der Ferienspiele ist am **Sonntag, dem 21.07.2024, um 10:30 Uhr ein Gottesdienst in Stift Quernheim** geplant.

Flyer und Anmeldungen werden noch ausgelegt.

Tina Obermeier

Ev. Jugend
Kirchlengern



frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

Termine

2024

18. Feb.

16. Juni

08. Sept.

15. Dez.



ERLEBNIS-KIRCHE
FÜR GROSS & KLEIN

von Gott hören



10 UHR Familienzeit

Spiel- & Kreativ
Stationen

GEMEINDEHAUS
HAGEDORN

Hagedorner Str. 139, Kirchlengern





Jungschar-Zeltlager

für Mädchen und Jungen im Alter von 9-13 Jahren

04.08. bis 16.08.2024

Wallenhorst, an der Hollager Mühle

Freust Du dich schon auf die nächsten Sommerferien?

Wir in jedem Fall! Und das hat einen bestimmten Grund: das **Jungschar-Zeltlager 2024!**

Denn auch im Sommer 2024 stehen wieder die besten zwei Wochen des Jahres an. Wenn das Mädchen- und das Jungenlager zusammen auf einem Zeltplatz sind, dann ist Spaß garantiert.

Von Lagerfeuer, über Bibelarbeit bis hin zu Wasserspielen und mit einer ganz besonderen Gemeinschaft und Action sind die Voraussetzungen für eine unvergessliche Zeit perfekt. Fehlst nur noch Du!

Bist Du dabei?

Dann fülle zusammen mit Deinen Eltern einfach die Anmeldung, den sogenannten Freizeitpass, aus.

Bei Fragen helfen die Jungscharmitarbeitenden oder die Lagerleitungen gerne weiter.

Freizeitpreis: 335,00 € pro Kind (285,00 € für weitere Geschwisterkinder)

Persönlicher Kontakt zur Lagerleitung:

- Mädchenlager: Louisa Wittler, Tel.: 015783594111 // E-Mail: maedchenzeltlager@cvjm-kreisverband.de

- Jungenlager: Thimo Witte, Tel.: 015207521625 // E-Mail: jungenzeltlager@cvjm-kreisverband.de

Veranstalter/Anfragen u. Anmeldungen an: CVJM Kreisverband Bünde e.V., Wehmstraße 7, 32257 Bünde

Flyer und Anmeldeformulare sind auch auf unserer Homepage zu finden: www.cvjm-kreisverband.de

Für weitere Informationen und Bilder vom Zeltlager einfach den QR-Code scannen.



Zelte



Lagerfeuer



Spiele



Gemeinschaft



Bibelarbeit

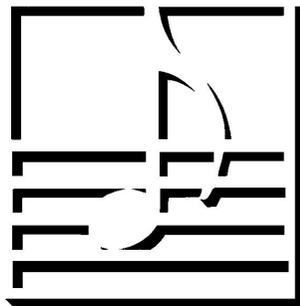
DER GOSPELCHOR KIRCHLENGERN WIRD 25

Unglaublich, aber wahr: Der Gospelchor Kirchlegern feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum.

Am 14.2.1999 fing alles mit einem VHS-Kurs unter der Leitung von Bernd Hilke an. Völlig unerwartet kamen mehr als 100 Personen zur ersten Probe in den Pyramidensaal.

Als offizielle „Geburtsstunde“ gilt aber der 8.8.1999. An diesem Tag wurde der Verein „Gospelchor Kirchlegern“ mit ca. 110 Mitgliedern gegründet.

Zum Repertoire des Chores gehören seitdem Gospels, Spirituals und afrikanische Lieder, die oft mit Djembe-Trommeln begleitet wurden. Durch das Trommeln ist über die Jahre eine besondere Verbindung zu der Djembe-Gruppe „Flying Hands“ aus Eilshausen entstanden.



Zahllose Konzerte hat es vor allem hier in der Region inzwischen gegeben. Zu den

„Highlights“ gehören sicherlich folgende Auftritte: Teilnahme am Open-Air-Festival im Hamburger Parkgelände „Planten un Blomen“ (2005); gemeinsame Auftritte mit der Rock-Band „Unternehmen Aufbruch“ im Forum Ennigloh (2006) und „Ten Sing“ bei der Premiere „Jump“ in Kirchlegern (2010).

Benefizkonzerte, z.B. für die Opfer der Hochwasserkatastrophe an der Elbe (2002), für die Herforder Frauenberatungsstelle „Nadeschda“ (2007) und für Hilfsprogramme in Ghana (2008) sind auch noch erwähnenswert.

Mehrere Workshops und Chorfreizeiten förderten immer wieder die Chorgemeinschaft.

Von 2016 bis 2022 leitete der Kirchenmusiker Hauke Ehlers aus Jöllenbeck den Chor. Mit ihm haben wir unser 20-jähriges Jubiläum zusammen mit den „Flying Hands“ und dem Gospel-Chor „Good News“ gefeiert.

Als Haukes Nachfolger konnten wir den aus dem Kongo stammenden Organisten Katamba Kazaku gewinnen. Unter seiner Leitung steht jetzt das 25-jährige Jubiläum an. Deshalb laden wir die Gemeinde und alle, die die Gospel-Musik lieben, **zum 28.9.2024 um 18:00 Uhr in unsere Kirche in Kirchlengern** ein.

Zum Schluss noch eine herzliche Einladung an alle, die immer schon mal ihre Stimme erklingen lassen wollten:

SING MIT UNS !!!

Wir **proben donnerstags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Kirchlengern**. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Gemeinsames Singen macht Freu(n)de. Interessiert? Dann schau donnerstags einfach vorbei oder informiere dich unter 05223/3458.

WIR FREUEN UNS AUF DICH !!!

Wolfgang Knust (Gospelchor Kirchlengern)

BESONDERE GOTTESDIENSTE

23.03.2023: Samstag

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmation Gruppe 1

24.03.2024: Palmsonntag

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmation Gruppe 2

28.03.2024: Gründonnerstag

19:00 Uhr: Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls unter Mitwirkung des CVJM Posaunenchores

29.03.2024: Karfreitag

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls unter Mitwirkung des Flötenensembles Sonatella

15:00 Uhr: Passionsandacht zur Sterbestunde Jesu

31.03.2024: Ostersonntag

06:15 Uhr: Auferstehungsblasen auf dem Friedhof

07:00 Uhr: Frühgottesdienst unter Mitwirkung des CVJM Posaunenchores mit **anschließendem Oster-Frühstück**

10:30 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufe

01.04.2024: Ostermontag (kein Gottesdienst in Kirchlengern!)

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls **in Stift Quernheim** unter Mitwirkung des Kirchenchores und des Flötenkreises, Pfrn i.R. Kretschmer

14.04.2024: Sonntag Misericordias Domini

18:00 Uhr: Abendgottesdienst unter Mitwirkung des Gospelchores und des Prädikanten Dr. Nils Peitzmeier

21.04.2024: Sonntag Jubilate

10:30 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung

28.04.2024: Sonntag Kantate

10:00 Uhr: Gottesdienst unter Mitwirkung des Flötenensembles Sonatella

09.05.2024: Donnerstag Christi Himmelfahrt

09:30 Uhr: Einladung zum Freiluft-Gottesdienst am Kurhaus Bültermann **in Randringhausen**

12.05.2024: Sonntag Exaudi

18:00 Uhr: Abendgottesdienst mit Prädikant Dr. Nils Peitzmeier

19.05.2024: Pfingstsonntag

10:00 Uhr: Gottesdienst unter Mitwirkung des CVJM Posaunenchores und Pfr. i.R. Reinhard Linke mit anschließender Wanderung zur Kita Amselwald

20.05.2024: Pfingstmontag (kein Gottesdienst in Kirchlengern)

15:00 Uhr: Gottesdienst **in Hagedorn**

26.05.2024: Sonntag Trinitatis

10:30 Uhr: Familien-Gottesdienst

09.06.2024: 2. Sonntag nach Trinitatis (kommunales Sommerfest)

10:00 Uhr: Freiluft-Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandeninnen und Konfirmanden und mit der Gehörlosengemeinde (Pfr. Christian Schröder) und der Ev. freien Gemeinde Kirchlengern (Pastor Dr. Roy Breidenbach)

Kein Abendgottesdienst

16.06.2024: 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst mit der Frauenhilfe

30.06.2024: 5. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Verabschiedung der Kita-Kinder

14.07.2024: 7. Sonntag nach Trinitatis

18:00 Uhr: Abendgottesdienst

21.07.2024: 8. Sonntag nach Trinitatis (kein Gottesdienst in Kirchlengern)

10:30 Uhr: Familien-Gottesdienst zum Abschluss der Ferienspiele **in Stift Quernheim**

11.08.2023: 11. Sonntag nach Trinitatis

18:00 Uhr: Abendgottesdienst

21.08.2023: Mittwoch nach den Sommerferien

17:00 Uhr: Gottesdienst zur Einschulung der Grundschul Kinder

08.09.2024: 15. Sonntag nach Trinitatis

18:00 Uhr: Abendgottesdienst

FREUD UND LEID

Taufen:

Lia Brandhorst



Diamantene Hochzeiten:

Rolf und Elke Staats



Gnadene Hochzeiten:

Johann und Imra Klassen

Beerdigungen:

Hans Rottmann, 82J.
Gerda Schnelle, 100J.
Willi Kuhlmann, 86J.
Karl-Heinz Aussieker, 91 J.
Margret Borkowski, 88J.
Lydia Wehmeier, 91J.
Karl-Heinz Schuster, 86J.
Lieselotte Berg, 84J.
Hans-Günter Mehrkühler, 71J.
René Engelbrecht, 67J.
Wilhelm Kettler, 95J.
Regina Meißner, 72J.
Bernd Kühnel, 63J.
Bernd Berger, 70J.
Himmelskind Bosse Bolte, keinen Tag
Waltraud Schlicht, 95J.
Christa Stenzel, 83J.
Elfriede Stellbrink, 64J.
Erwin Niermann, 85J.
Paula Stienkemeier, 96J.
Karl Stienkemeier, 97J.
Margarete Reinert, 94J.
Gisela Klenner, 98J.



VERÖFFENTLICHUNG PERSÖNLICHER DATEN IM GEMEINDEBRIEF

Seit Erscheinen unseres Gemeindebriefes veröffentlichen wir regelmäßig Taufen, Ehejubiläen sowie Daten anderer Amtshandlungen unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie eine Veröffentlichung einer Information, die Ihre Person betrifft, nicht wünschen, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie Ihren Widerspruch bitte rechtzeitig entweder mündlich, telefonisch oder schriftlich dem Gemeindebüro oder unserem Pfarrer mit. Ihr Widerspruch wird registriert und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie jederzeit Ihren Widerspruch zurückziehen.

Die Redaktion

IN EIGENER SACHE: DANKE AN LILO

Liebe Lilo, Du hast Dich viele Jahre in der Redaktion des Gemeindebriefes engagiert. Nun hast Du entschieden, aus gesundheitlichen Gründen aus dieser Arbeit auszuschneiden. Wir waren ein gutes Team und haben sehr gern mit Dir zusammen den Gemeindebrief gestaltet. Für Deinen Einsatz bedanken wir uns ganz herzlich, auch im Namen unserer Leserinnen und Leser.

Mechthild und Andreas



WICHTIG

Sergej Klause Tel. 05223 1896165

Pfarrer und Vorsitzender des Presbyteriums

Andrea Klaus Tel. 05223 71969

Küsterin

Kindergarten Tel. 05223 72554

Amselweg

Kindergarten Tel. 05223 72838

Auf der Wehme

Diakoniestation Tel. 05223 73766

Gemeindebüro Tel: 05223 761886 / Fax: 05223 761888

Kerstin Niermann
Mail: info@evkirche-kirchlengern.de
www.kirche-kirchlengern.de

Tina Obermeier Tel.: 0157 31777023

Jugendreferentin
Mail: tina.obermeier@kirchenkreis-herford.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr

Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Auskunft in **Friedhofsangelegenheiten** können Sie jeden **Montag 15:00 – 18:00 Uhr** im Gemeindebüro erhalten.

Kerstin Niermann (Gemeindesekretärin) Tel. 761886

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Montag

- 09:30 Lecker und Locker – Seniorenfrühstück (jeden 1. und 3. Montag im Monat)
- 12:00 Seniorengymnastik
- 18:30 for You - Jugendgruppe für 13 bis 17-jährige Mädchen und Jungen (jeden 1. und 3. Montag)
- 19:00 CVJM Mitarbeiterkreis (vierter Montag im Monat)
- 19:30 Kirchenchor (**nach Vereinbarung**)

Dienstag

- 16:15 Kids-Club (Kinder 5 - 8 Jahre)
- 18:30 Presbyterium (monatlich)
- 18:00 CVJM Jungbläser
- 19:00 CVJM Jungbläser-Fortgeschrittene
- 19:00 Hauskreis
- 20:00 CVJM Posaunenchor

Mittwoch

- 15:00 Ev. Seniorenkreis (2. + 4. Mittwoch im Monat)
- 15:00 Nachmittagskreis der Frauenhilfe (1. Mittwoch im Monat)
- 17:30 Scouting (alle 2 Wochen)
- 18:30 CVJM Sport/Fußball (Sporthalle „In der Mark“)
- 18:30 Gebetskreis (im Familienraum der Kirche)
- 20:00 Flötenensemble „Sonatella“

Donnerstag

- 09:30 Krabbeltreff „Krabbelmäuse“
- 16:00 Gottesdienst im AWO Seniorenzentrum
- 19:30 Freundeskreis Suchtkrankenhilfe
- 20:00 Gospelchor
- 19:30 Band-Probe (in der Kirche)

Freitag

- 17:30 CVJM Mädchenjungschar

- 17:30 CVJM Jungenjungschar
- 20:00 CVJM Familienkreis (1. Freitag im Monat)
- 20:00 CVJM Männerkreis (3. Freitag im Monat)

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren **Gottesdiensten:**

1. Sonntag im Monat **10:00 Uhr** mit Abendmahl
2. Sonntag im Monat **18:00 Uhr** Abend-Gottesdienst
3. Sonntag im Monat **10:00 Uhr**
4. Sonntag im Monat **10:30 Uhr** mit Taufen
5. Sonntag im Monat **10:00 Uhr** Gottesdienst



FOLGENDE FIRMEN UNTERSTÜTZEN UNSEREN GEMEINDEBRIEF DURCH EINE SPENDE:

Ha-Ra-Das Original, Erika Klute, Westerfeldweg 114
Elektro-Oberpenning, Inh. G. Menke, Eibenweg 1
Optik-Uhren-Schmuck Oepping, Lübbecker Str. 50
Sczesni Autodienst, Im Obrock 41
Bäckerei-Konditorei Schuster, Lübbecker Str. 91
Eckhard Kröger, Heizung & Sanitär, Häversteinweg 71
Volksbank Herford-Mindener Land eG, Kirchlengern
Schuhhaus Stallmann, Holzmeiers Hof 3
Stoffregen, Omnibusbetrieb, In der Lohe 8
A. Eschedor & J. Henning, Steuerberater, Fiernerstraße 31
S. Redeker, Praxis für Podologie, Lübbecker Straße 105
Textile Wohnideen W. Ehlert, Westerfeldweg 23
Medical, Geschäftsführer M. Kammann, Ravensberger Str. 65
Brillen Studio Niehus, Ute Koch, Lübbecker Straße 83
Löwen Apotheke, Neuer Markt 8
Gasthof Kollmeier, Ravensberger Straße 37

Herzlichen Dank!

Wenn auch Sie den Gemeindebrief unterstützen möchten, können Sie gern eine Spende auf das Konto-Nr. DE65 4945 0120 0180 5726 87 bei der Sparkasse Herford mit dem Verwendungszweck „Gemeindebrief“ überweisen.

SILBERNE KONFIRMATION

Am 04.02.2024 feierten ihre silberne Konfirmation (Fotos: Foto-Pescht):

Konfirmationsjahrgang 1998:

Laura Heidemeyer, Nico Mallachewitz und Tobias Taubert



Konfirmationsjahrgang 1999:

Lisa Frings (geb. Assner), Isabell Eckert, Stefanie Kespohl, Svenja Held (geb. Mehrkühler), Dominik Kespohl, Holger Meier, Lorena Walkenbach, Christian Cramer und Florian Markus Schiewe





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de